

Der Fluch der Match-Tiebreaks

Ein bisschen ärgerlich war die knappe 4:5 Niederlage für die Regionalliga-Frauen des TC Weiß-Blau Würzburg gegen Aufsteiger TC Aschheim schon, denn nicht etwa die Überlegenheit der Gegnerinnen, sondern lediglich drei verlorene Match-Tiebreaks reduzierten die Siegchancen nach den Einzeln bei einem 2:4-Rückstand auf ein Minimum. „Ein ganz schöner Mist“, schimpfte Julia Kral über sich selbst. Sie war die Erste, die in ihrem Einzel im verkürzten dritten Satz mit 7:10 den Kürzeren zog. Ähnlich erging es Mannschaftskollegin Noelia Bouzo Zanotti. Sie beendete den Match-Tiebreak mit gleichem Resultat, wobei sie im ersten Satz bei 6:1 noch wie die sichere Siegerin aussah. Bis dato hatte nur Anna Uljanov einen deutlichen Sieg geliefert. Ihr folgte Aline Staudt, die wie schon am Donnerstag wieder mit 6:0, 6:0 in der zweiten Einzelrunde nachzog.

Den engsten Verlauf hatte das Match von Anne Knüttel. Den ersten Satz im Tie-Break verloren holte sie sich Durchgang zwei in selbigem. Am Ende waren es nach diesem begeisternden dreieinhalb Stunden-Match letztlich nur wenige Punkte, die über Sieg und Niederlage entschieden.

Es keimte ein bisschen Hoffnung in Erinnerung an die drei siegreichen Doppel beim TC Großhesselohe auf. Nochmal ein solcher Coup und der Gesamtsieg wäre unter Dach und Fach gewesen. Dass Kral und Bouzo Zanotti doch Match-Tiebreak können, bewiesen sie in ihrem Doppel. Da gewannen sie im verkürzten dritten Satz – wie könnte es anders sein – mit 10:7. Half aber nicht mehr allzu viel, denn Doppel Nummer eins hatte da bereits verloren. „Aber jeder Punkt zählt“, fand Mannschaftsführerin Aline Staudt, „es ist immerhin die bestmögliche Niederlage“. Am Ende könnten einzelne Punkte über eine bessere Platzierung entscheiden. So wie aktuell. Mit ausgeglichenem Konto 4:4 stehen die Würzburgerinnen in der Tabelle vor den punktgleichen Regensburgerinnen aufgrund zweier mehr gewonnener Matchpunkte. Nun steht am Samstag, 8. Juni, die Begegnung beim punktlosen Letzten Erfurter TC an. Zumindest auf dem Papier eine machbare Angelegenheit.

Ergebnisse Einzel: Lukas – Paar 2:6, 5:7; Knüttel – L. Putz 6:7, 7:6, 5:10; Bouzo Zanotti – Duca 6:1, 4:6, 7:10; Kral – Erechchenko 4:6, 6:2, 7:10; Staudt – S. Putz 6:0, 6:0; Uljanov – Jukic 6:1, 6:2. **Doppel:** Lukas/Knüttel – Paar/L. Putz 4:6, 1:6; Bouzo Zanotti/Kral – Duca/Erechchenko 4:6, 6:2 10:7; Staudt/Uljanov – S. Putz/Jukic 6:2, 6:4.